

## **RG — Ringer feiern Heimsieg! Laurenz Kurz sorgt mit Schultersieg für die Entscheidung**

### **RG Hall/Wüstenrot — ASV Nendingen 23:15**

Am 12.10. konnten die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot gegen den ASV Nendingen einen überraschenden Heimsieg erkämpfen. Gegen den bisherigen Tabellenzweiten triumphierte das Team um Cheftrainer Woldemar Wolf am Ende mit 23:15. Matchwinner war der Wüstenroter Laurenz Kurz, der mit einem Schultersieg im letzten Kampf die entscheidenden Punkte holte.

Den Grundstein für den Sieg legten die RG — Ringer aber in der ersten Halbzeit, in der Sie 4 von 5 Kämpfen gewinnen konnten. Lediglich Schwergewichtler Dominik Waldner, der nach langer Verletzungspause sein Comeback gab, musste sich seinem Gegner geschlagen geben. So ging es mit einer 15:4 — Führung für die RG in die Pause.

Im zweiten Abschnitt bekamen die Gäste zunächst kampflös 4 Punkte, da die RG die 86 kg — Klasse nicht besetzt hatte.

Mirco Rodemich (71 kg) stellte mit einem souveränen Schultersieg den alten Abstand wieder her.

Anschließend war Yakub Keklik (80 kg) allerdings chancenlos, so dass die Gäste vor den letzten beiden Kämpfen auf 19:12 verkürzen konnten.

Mohammad Zada (75 kg/Freistil) zeigte gegen den starken Yan Cabean eine Klasse Leistung und gab lediglich drei Mannschaftspunkte ab. Damit sicherte er der RG mindestens das Unentschieden.

Im letzten Kampf durfte Laurenz Kurz damit auf keinen Fall vorzeitig verlieren, um den Sieg für die RG unter Dach und Fach zu bringen. Sein Gegner gab alles und erkämpfte sich schnell eine deutliche Führung. In der 5. Kampfminute lag Laurenz fast aussichtslos mit 1:14 zurück, als er seinen Gegner nach einem Konter sensationell auf die Schultern zwingen konnte. Damit machte er den vielumjubelten Gesamtsieg perfekt.

### **Zweite erkämpft Unentschieden**

### **RG Hall/Wüstenrot II — KG Benningen II/Backnang 28:28**

Unsere zweite Mannschaft traf nur zwei Wochen nach dem Vorkampf erneut auf die KG Benningen II/Backnang.

Im Hinkampf kassierten die RG — Ringer noch eine deutliche Niederlage, doch dieses Mal erkämpften Sie am Ende immerhin ein Unentschieden. Allerdings profitierten wir auch davon, dass der Gegner nicht in Bestbesetzung angetreten war.

David Neudert (66 kg) siegte in beiden Stilarten vorzeitig.

Im letzten und entscheidenden Kampf beim Stand von 24:28 sicherte Noah Becher mit einem souveränen Überlegenheitssieg seiner Mannschaft das Unentschieden.

### **Vorschau:**

Nächsten Samstag sind wir beim Aufsteiger KG Baienfurt/Ravensburg II zu Gast. Unsere zweite Mannschaft ist kampffrei.